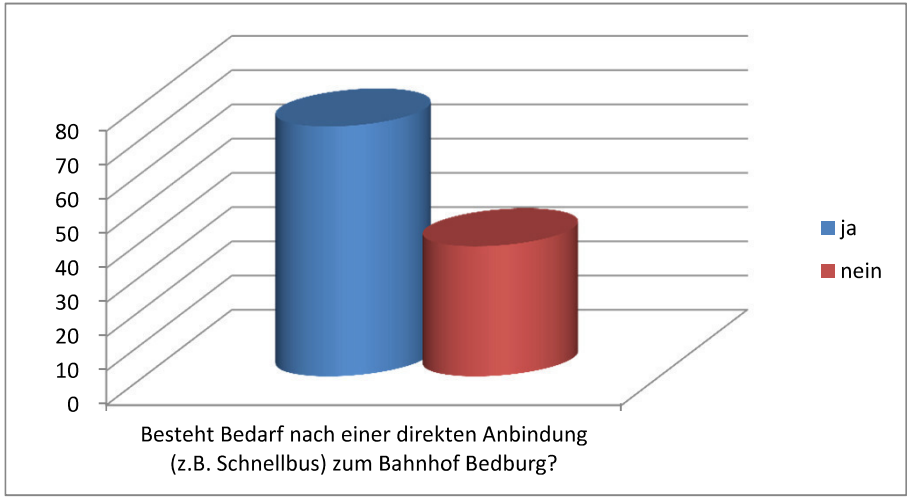
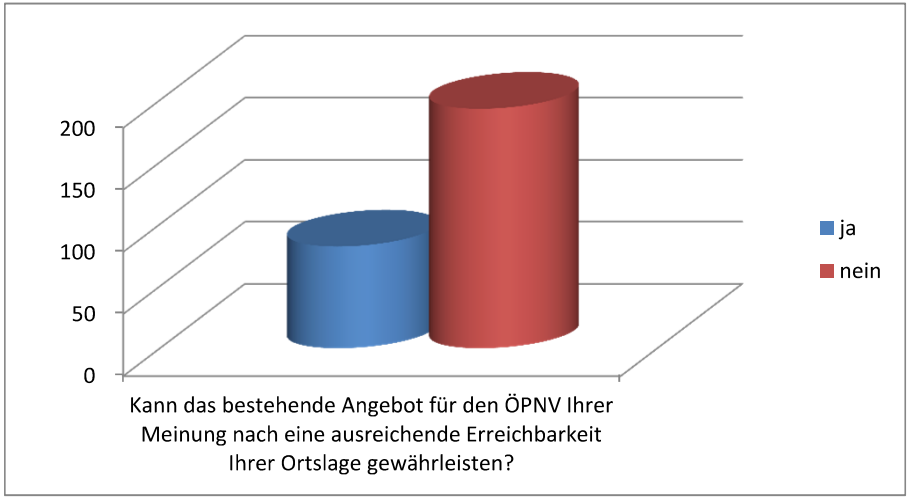
Kann das bestehende Angebot für den ÖPNV Ihrer Meinung nach eine ausreichende Erreichbarkeit Ihrer Ortslage gewährleisten?

ja	nein
82	193

Besteht Bedarf nach einer direkten Anbindung (z.B. Schnellbus) zum Bahnhof Bedburg?

ja	nein
73	38





Frage 1 Erreichbarkeit

Fragestellung:
Kann das bestehende Angebot für den ÖPNV Ihrer Meinung nach eine ausreichende Erreichbarkeit Ihrer Ortslage gewährleisten?
nein, weil:

Lfd. Nr.	Stellungnahmen
1	... in den Abendstunde keine / keine ausreichende Verbindung in die nahegelegenen Großstädte verfügbar ist.
2	... weil schnelle, direkte und auf den DB Fahrplan abgestimmte Zubringertransporte per Bus zum Verkehrsknotenpunkt Bedburg Bahnhof aus den Vororten wie z.B. Königshoven fehlen
3	...ich als Berufspendler teilweise auch nach 20:00 Uhr und am Wochenende von meiner Arbeitsstelle nachhause kommen muss (Strecke Quadrath-Bedburg Kaster) und ich ab dem Bedburger Bahnhof zu Fuß nach Kaster gehen muss, weil die Taxipreise absolut überteuert sind und ich das nicht täglich hinnehmen möchte. Ich wohnte bis vor 7 Jahren in Mülheim a.d. Ruhr, wo (selbst am Wochenende) im 10-Minuten ein Bus oder eine Straßenbahn fuhr und man einfach mobiler war und die Leute das Auto aufgrund dessen gerne der Umwelt zuliebe stehen ließen, weil die direktverbindungen schneller waren als jedes Auto.
4	1. Nur in Morgenstunden + späten Nachmittag, 2. Nur in bestimmte Richtung
5	Ab gewisse Uhrzeiten man nicht in bestimmte Ortsteile hinkommt noch zurück . So wie einmal in der Stunde ein Bus nach Bedburg faehrt
6	ab gewissen Uhrzeiten keine Möglichkeit nach Hause mehr besteht, gerade am Wochenende
7	abends ab 0:30 Uhr (am Wochenende) keine Bahn mehr von Köln nach Bedburg fährt (schlecht für Jugend) + nur ein Zug in der Stunde durchgehend fährt (Köln>Bedburg), schlecht für Pendler
8	Abends kein Bus mehr fährt.
9	abends sonntags, samstags und an Feiertagen kaum die Möglichkeit besteht zum Bahnhof oder vom Bahnhof wegzukommen
10	Als Berufspendler sind die an Schüler orientierten Abfahrtzeiten der Busse nicht ausreichend, sodass ich teilweise von Bedburg bis Königshoven zu Fuß gehen muss

11	Älteren Bürgern fehlt jede Anbindung zur Siedlung "Im Spless", Kaster.
12	an Wochenenden und in den Abendstunden fahren wenige Busse
13	an Wochenenden/Feiertagen z.B. kaum/kein Busverkehr existiert
14	Anbindung an Köln schlecht, vor allem früh, spät + nachts
15	Bedburg vor allem in den Abendstunden nur sehr schwer zu erreichen ist. Ich wünsche mir für unsere Stadt ein Hutes Anrufsammeltaxi-Angebot (siehe Elsdorf). Bis Niederembt beispielsweise funktioniert dieses von Horrem aus, aber nicht bis Bedburg. Das muss sich dringend ändern!
16	Bedburg-Rath ist anscheinend eine einsame Insel.
17	bedingt ja, am Wochenende und zu gewissen Zeiten am Tag ist die Erreichbarkeit aber mit ÖPNV stark eingeschränkt
18	bei Verspätungen der einzige Zug der von Bedburg aus fährt nicht erreicht werden kann. Ältere, Kinder und Personen ohne eigenes Fahrzeug kommen schlecht in die umliegenden Orte. Hier wäre ein Bestelltaxi zu Preisen des ÖPNV angebracht.
19	besonders am Wochenende ist das ÖPNV-Angebot äußerst eingeschränkt. Außerdem sollten die Busabfahrtzeiten sich an denen der Bahn besser anpassen. In der Woche sollte wenigstens einmal in der Stunde ein Bus fahren.
20	Besonders in den Abendstunden oder am Wochenende ist Kirch-Grottenherten schlecht bis gar nicht zu erreichen.
21	bessere Taktung nach Köln+Düsseldorf, verlängerter Nachtverkehr von Köln+Düsseldorf
22	Bus Vormittags nur zeitweilig zum Bahnhof fährt
23	Busanschlüsse an Züge fehlen
24	Busse fahren nicht den ganzen Tag in ausreichendem Takt
25	Busverbindungen viel zu selten bedient werden (Fahrplan ist zu ausgedünnt)

26	Da wir kein Auto haben. Samstag fährt der letzte Bus um 16:00 nach Kirchherten + sonntags überhaupt nicht.
27	den Anschluss zum Zug nicht gewährleistet werden kann wo der Busfahrer nicht immer was für kann
28	Der Bus im Ortsteil Kirchherten/Grottenherten nur wenige Male täglich verkehrt. Eine mindestens stündliche Anbindung an den Bahnhof Bedburg über den gesamten Tag würde die Nutzung des ÖPNV sehr viel attraktiver machen. Kleinere Busse dafür engere Takte könnten die Wohnlage auch für Pendler attraktiver machen. Eine Nachexpresslinie (1 Halt je Ortschaft an einem zentralen Punkt) die stündlich an Wochenenden und vor Feiertagen verkehrt wäre ebenfalls wünschenswert. Ich bin von der jetzigen Situation im ÖPNV in Bedburg schwer enttäuscht. Soll Bedburg in Zukunft attraktiver für Pendler in den Großraum Köln werden muss sich am kläglichen Angebot etwas ändern.
29	der Bus von Bedburg West schlecht angefahren wird
30	der Bus von Horrem fährt nur bis BH Bedburg und nicht nach Kaster (nach 22:00)
31	der Bus zu selten fährt
32	der Bus zur Arbeitsstätte zu unregelmäßig fährt und die Nutzung des eigenen PKW (selbst Fahrrad) schneller geht. Z.Z. fährt ein Bus um 6:56h der Nächste ist zu spät
33	Der ÖPNV in Bedburg-Rath ist überwiegend auf die Schüler ausgelegt. Für Personen im Schichtdienst ist die Anbindung sehr dürftig. Auch am Wochenende und zu späteren Zeitpunkten, sprich ab 18 Uhr, ist ohne privates KFZ keine Möglichkeit gegeben, nach Bedburg oder die umliegenden Städte oder Gemeinden zu kommen.
34	die Abfahrzeiten zu große Abstände, zu wenig Ziele, Informationen ungenügend
35	die Anbindung an die Außenbezirke nur gering ist und zu wenig genutzt wird
36	Die Bahn keine ausreichenden Auskünfte gibt. Man wird zu spät informiert und hat mindestens. 30 min Verzug. Es fahren keine Busse. Es ist echt schlecht. Und Personal gibt es auch nicht! Es ist dreckig und man muss teilweise echt Angst haben.
37	die Bahnen in viel zu langen Abständen fahren. Man muss stündlich warten, um per Direktverbindung in die beiden Großstädte Köln und Düsseldorf zu gelangen. Fällt eine Bahn aus, vorallem von und nach Düsseldorf, ist man schon so gut wie aufgeschmissen, da man wieder eine Stunde auf die nächste Bahn warten muss. Diese Ausfälle wirken sich negativ auf die Arbeitszeit aus und fördern das Stresspotenzial gerade am Morgen und nach Feierabend.
38	die bestehenden Busverbindungen innerhalb von Bedburg und zum Bahnhof zu wenig sind

39	die bestehenden Busverbindungen nicht ausreichen
40	Die Buslinie von Bedburg-West zum Bahnhof nicht dem Zugfahrplan angepasst ist. Ich erwarte eine regelmäßige Anbindung passend zu den Abfahrtzeiten der RB 38 Richtung Grevenbroich bzw. Köln. Derzeit ist es glaube ich nur alle 2 Stunden möglich. Dies gilt sowohl Fahrt zum Bahnhof als auch zurück.
41	die Busverbindungen nicht immer gute Anschlüsse an die Bahnverbindungen nach Köln/Düsseldorf haben
42	die Busverbindungen sind nicht ausreichend und die Menge der Busse ungenügend. Fahrzeiten sollten mehr variieren.
43	die Busverbindungen von und nach Kaster fast ausschließlich nach dem Schülerverkehr ausgerichtet sind. In den Abendstunden und am Wochenende ist das Angebot absolut unzureichend!
44	die Direktverbindung mit der Bahn nach Köln nur einmal pro Stunde möglich ist
45	die Frequenzierung zu selten ist
46	die Kinder haben über die Schule viele Kontakte nach Elsdorf. Nach Schulschluss gibt es zwischen Bedburg und Elsdorf aber keinerlei Busverbindung mehr. Am WE fährt in Königshoven fast nichts.
47	die Linien nicht immer fahren
48	Die Möglichkeiten sehr rar sind zu verschiedenen Uhrzeiten und es umständlich bzw. Teils unmöglich ist in manche Städte zu kommen.
49	Die Taktung der Züge ist zu selten
50	Die Taktung einfach zu schlecht ist.
51	die Verbindungen nach Köln oder Aachen viel zu selten und abends nicht lange genug bestehen, ähnliches gilt für Düsseldorf
52	die zu spät kommen

53	Die Züge fahren insbesondere nach Düsseldorf nur im Stundentakt. Dies ist für Pendler ohne Auto sehr umständlich. Die Bahne müsste insbesondere zu den Stoßzeiten (Berufspendler, Schüler, Studenten) halbstündlich nach und ab Bedburg fahren. Wenn der Zug ausfällt gibt es große Probleme, da man auch nicht zeitnah einen Bus nach Grevenbroich bekommt. Ein Taxi kostet pro Strecke nach Grevenbroich etwa 35 Euro. Somit ist das im Notfall nur eine teure Alternative. Unabhängig davon wäre eine bessere Busanbindung nach Elsdorf wünschenswert. Hier fährt nur sehr selten ein Bus.
54	ein Zug pro Stunde in jede Richtung zu wenig ist. Samstags muss man unnötiger in Neuss umsteigen, wenn man nach Düsseldorf möchte. Es ist momentan zeitlich rentabeler, wenn man mit dem Auto bis nach Greven fährt.
55	Eine direkte Schnellanbindung von Kaster an den Bahnhof Bedburg und zurück im Berufsverkehr fehlt. So fährt man mit dem Suto zum Bahnhof, obwohl man auch den Bus nutzen würde, wenn er schneller wäre.
56	eine flexible Taktung fehlt
57	elsdorf ist direkt gar nicht zu erreichen
58	es kein durchgängigen Fahrplan gibt. Tagsüber fährt der Bus nur morgens und dann wieder mittags. In den Schulferien noch seltener. Ich bin um zum Bahnhof zu kommen immer auf ein Taxi angewiesen und das kann sich nicht jeder leisten. Das AST-Taxi war ideal.
59	es leider erst um 9.18 uhr eine verbindung nach kirchherten gibt
60	es nach wie vor keine S-Bahn Verbindung zwischen S-Bahn Horrem und Hbf Neuss gibt außerdem fährt der letzte Zug von Düsseldorf Richtung Bedburg vor 20 Uhr abends warum funktioniert das von Hbf Köln besser?
61	es ungenügend angefahren wird!
62	es zu wenige Verbindungen gibt. A) nicht durchgehend, B) Taktung zu gering
63	Fahrpläne unverständlich
64	fährt zu selten
65	Fahrten in den Abendstunden nach Köln bzw. Düsseldorf nicht zur Verfügung stehen z.B. Schichtdienst
66	Fahrten zu selten! Zu teuer (zum Teil, je nach Strecke), zu kleines Fahrnetz

67	Fahrzeiten der Züge zu weit auseinander, abends ist der Zugverkehr stark eingeschränkt (Verbindungen nach und von Köln)
68	für gehbehinderte Menschen zu wenige Anlaufstellen
69	Gegenfrage: Welcher ÖPNV? Sie wollen doch nicht etwa die gerade ´mal 5 oder 6 Busse als ÖPNV bezeichnen, die pro (Werk-)Tag die Strecke Bedburg Bahnhof von/nach Kirchherten befahren - und am Wochenende fährt überhaupt nichts! Die schlechte Anbindung von Kirchherten ist eine Zumutung! :-(Immerhin leben hier weit mehr als 2.500 Bürger. Da sollte man einen regelmäßig getakteten Bus erwarten.
70	Gerade in den Abend- und Nachtstunden gibt es keine oder nur spärliche Verbindungen nach Bedburg.
71	Gerade in den Abend- und Nachtstunden ist kein Zurückkommen aus Köln möglich. Ortsteile von Bergheim können da immerhin von Weiden oder Horrem aus per AST bedient werden. Für Bedburger bleibt nur das teure Taxi
72	gerade Wochenends, fahren die Bahnen zu selten. Angeblich sei nicht genug Bedarf, wenn ich das allerdings richtig sehe, ist der letzte Zug Wochenends voll. Ich gehe davon aus, dass sie die bahn nehmen, weil sie müssen, und nicht weil sie wollen, sondern weil sie sonst nicht mehr nach Hause kommen. auch unter der Woche ist es misslich, wenn die letzte Bahn um 20 Uhr fährt, insbesondere wenn man länger arbeiten muss. Abgesehen davon ist es oft so, dass, wie ZB in blerichen, der bus in eine Richtung viel häufiger fährt als in die andere Richtung.
73	habe kein Auto, bin darauf angewiesen
74	hat man als Mensch mit leichter Gehbehinderung zum Beispiel arbeitsbedingt ab 17 Uhr einen Arzttermin und muss von der Stadt nach Blerichen, kommt man meist nicht mehr weg, da der letzte Bus (975) um ca. 17:30 Uhr Richtung Horrem fährt. Wenn der Termin dann etwas länger dauert, was durchaus mal vorkommt, dann hat man ein Problem und muss sich notgedrungen ein Taxi nehmen, welches bekanntlich sehr teuer ist und sich nicht jeder leisten kann.
75	Ich bin Rollstuhlfahrer
76	ich in Kirchherten wohne
77	ich in Pütz wohne und in Kerpen Sindorf arbeite. Ich komme aus Pütz weder zum Bahnhof, noch abends zurück!
78	ich mittags zwar in die Stadt komme, aber nicht mehr zurück, da kein Bus fährt
79	Ich nach Düsseldorf pendeln muss und im Schicht Dienst mit Wochenende arbeiten muss und die ÖPNV es mir sehr erschwert einen ausgewogenen Fahrtweg mit Fahrzeit zu nutzen. Entweder ich bin zu früh da oder zu spät. Geschweige denn am Wochenende muss ich auf familiären fahrdienst setzen.

80	Ich wohne in kaster und die Anbindung zum Bahnhof ist schlecht.
81	Ich wohne in Rath und hier fährt nur an Schultag und nur unregelmäßig ein Bus
82	Ich würde gerne von Bedburg direkt mit dem Zug zur Arbeit fahren, aber der Zug fährt nur stündlich. Ich fahre immer bis Sindorf, weil der Takt alle 20 Min ist.
83	In Abendstunden keine Bahnanbindung
84	In Bedburg Broich ist mir keine Bushaltestelle bekannt.
85	In Bedburg Ende ist. Ich wohne am nächsten Haltepunkt in Frimmersdorf und kaufe in Beburg ein!
86	in den späteren Abendstunden kein Busverkehr mehr besteht, die Bahn auch nur (bis auf das Wochenende) nur bis 21 Uhr verkehrt und man Abendveranstaltungen in Köln oder Düsseldorf nicht mehr besuchen kann.
87	in Kirdorf zwischen 9:36-12:06 fährt kein Bus
88	je nach Schichtlage bin ich gezwungen mit dem Auto zu fahren, weil ich entweder nicht zum Arbeitsplatz hin- oder zurückkomme (zeitlich gesehen)
89	Kaum Möglichkeit am Wochenende nach Bergheim zu kommen
90	Keine Anbindung an Köln nachts.
91	keine Ansprechpartner vor Ort. Nächster Ansprechpartner 8 Km entfernt.
92	keine ausreichende Erreichbarkeit in Bedburg Rath
93	Keine durchgängigen Züge nach/von Köln 7/24
94	keine regelmäßige Busanbindung (nur morgens, danach kaum), keine direkte+regelmäßige Verbindung zum Bahnhof und vom Bahnhof. Gar keine Verbindung an Sonn-&Feiertagen!!!

95	Keine Verbindungen in den späten Abend bzw. Nachtstunden
96	Kirch-Grottenherten ist für die Stadt Bedburg unwichtig!
97	leider erreicht man Kirchherten nur umständlich mit dem Bus
98	m.E. eine zu große Taktung zwischen den Fahrzeiten besteht und sich das Angebot daher zu unflexibel darstellt.
99	man ab gewissen Uhrzeiten zB vom Kölner Hauptbahnhof nicht mehr nach Bedburg fahren kann und unter anderem dann darauf angewiesen ist, vom Horremer Bahnhof abgeholt zu werden - selbst vom Horremer Bahnhof sehr schlechte Busverbindungen bestehen - die Abfahrtszeiten vom Bedburger Bahnhof sehr unflexibel sind & man entweder immer eine Stunde zu früh am Zielort ist oder zu spät ankommt
100	Man am Wochende innerhalb Bedburg kaum Angebote hat und zu späten Zeiten ,wenn man mit der Bahn ankommt, keine Anschlussverbindungen hat.
101	man spät abends mit dem Zug aus Richtung Düsseldorf nicht mehr nach Hause kommt
102	Man zeitweise bis zu 30 Minuten "festhängt"
103	Man zum Beispiel kaster schlecht erreicht. .dort abends nach 18 Uhr nicht mehr wegkommt und auch spät nicht mehr hinkommt
104	Mich stört, dass in der Mittagszeit 2 Std. kein Bus fährt.
105	Mitten in der Woche nach 22.00 von Köln nach Bedburg
106	nach 18 Uhr kein Bus fährt. Ich habe Spätdienste 17+19 Uhr und komme von Köln nicht nach Hause
107	Nach 19 Uhr kaum Möglichkeiten mit dem Bus Richtung Kaster zu kommen, Sonntags hat man komplett verloren.
108	nach 20:00 Uhr ist keine Möglichkeit ohne Taxi nach Hause zu komen

109	Nach Kaster fahren sonntags drei Busse. Drei. Alle Nachmittags. Ist das euer Ernst?! Und unter der Woche fahren auch nicht gerade viele
110	Nachts keine Züge zwischen Bedburg und Köln fahren.
111	Nein, Ihre Umfrage nach einem Zubringer zum Bahnhof ist für mich nicht relevant, da ich den Bahnhof zu Fuß erreichen kann.
112	Nie busse zu benötigten Zeiten fahren (samstag ganz selten um zum sport in der Innenstadt zu kommen) oder mittags auch oft ein Loch besteht um vom bahnhof weg zu kommen (wenn dann noch die Bahn ausfällt, sitzt man in Bergheim Beispielsweise fest) ein leihfahrrad system würde auch reichen um vom bahnhof flexibel in ein anderes stadtteilzentrum zu kommen
113	Nie busse zu benötigten Zeiten fahren (samstag ganz selten um zum sport in der Innenstadt zu kommen) oder mittags auch oft ein Loch besteht um vom bahnhof weg zu kommen (wenn dann noch die Bahn ausfällt, sitzt man in Bergheim Beispielsweise fest) ein leihfahrrad system würde auch reichen um vom bahnhof flexibel in ein anderes stadtteilzentrum zu kommen
114	nur ein mal in der Stunde, wenn überhaupt - abends zu früh kein Verkehr mehr - mittags sind die Fahrten teilweise echt blöd gelegt (unregelmäßig und nicht dann, wenn man es in Anspruch nehmen muss)
115	nur eine Bahn (stündlich) von Köln nach Bedburg fährt und die Busse auch selten fahren
116	Nur einmal in der Stunde eine Bahn nach Düsseldorf fährt, diese ca. 10 Min. in Grevenbroich steht und bestimmt alle 2 Wochen ausfällt, besonders der wichtigste Pendlerzug um 7.10 Uhr. Mit dem Jobticket komme ich monatlich für 50 Euro von Düsseldorf nach Grevenbroich. Von Grevenbroich bis Bedburg bezahle ich über 80 Euro!!! Mein Sohn ist von Bedburg zur Gesamtschule Elsdorf von Bedburg ewig unterwegs mit Umsteigen... Warum gibt es keinen Direktbus oder Schulbus?
117	nur max 1 Bus pro Stunde. wenig abgestimmt mit dem Zugverkehr ab Bedburg.
118	oft kommt die Bahn zu spät, dass man seinen Bus nicht bekommt oder andere Anfahrtsstellen nicht
119	oftmals Züge ausfallen oder Verspätung haben und damit Anschlüsse nicht erreicht werden
120	Oh mein Gott, niemals. Wenn man in Kirchherten, Kirchtroisdorf oder Pütz wohnt hat man direkt verloren! Nur einmal pro stunde ein Bus nach Bedburg und Kaster, wenn man nach 19.00 Uhr noch irgendwo hin kommen möchte geht das nicht, weil keine Busse fahren. Samstags fahren wenige Busse und Sonntags gar keine, das ist schrecklich. Mein grünes Herz weint bei diesen Voraussetzungen, so werden wir alle immer auf ein Auto angewiesen sein. Das Anrufsammeltaxi hat den Kundenservice verschlechtert, aber ich bin froh, dass es diesen Service wieder gibt.
121	Richtung Düsseldorf nur einmal pro Stunde zu selten, Richtung Köln am Wochenende nachts nicht ausreichend

122	Richtung Jülich soll es wenig sinnvolle Möglichkeiten geben (nur riesen Umwege)
123	Schichtarbeiter haben keine Möglichkeit pünktlich zur Arbeit zu kommen
124	Schichtdienst, mittags habe ich Probleme wegzukommen, Termine nur nachmittags, wenn ich Auto zur Verfügung habe, da ich ca. 2-3 Stunden keine Rückfahrmöglichkeit mit Bus habe
125	schlechte Taktung
126	schlechte Taktung, zu wenig Verbindungen
127	schlechte Verbindung (siehe unten)
128	Schüler, Berufstätige sowie Senioren benötigen eine bessere und ausreichende Bahn/Busanbindung bis Bergheim und Horrem
129	sehr spät keine Züge mehr nach Bedburg fahren und Busse die umliegende Orte auch nicht anfahren.
130	sonntags fast kein Bus fährt (Linie 975), unter der Woche um 20:00 Uhr der letzte Bus fährt, in der Mittagszeit gar keiner u. die Anbindung an die Bahn schlecht ist (Sonntag)
131	sonntags und vormittags keine Busse verkehren, bzw. vormittags der 3-Stunden-Takt völlig unzureichend ist.
132	spät abends Königshoven nicht mehr von Bahn aus erreicht wird
133	spätere Verbindungen am Abend für die Jugend sehr wichtig (Kirch-Grottenherten)
134	Strecke Grevenbroich von Kaster aus nicht mehr befahrbar mit Zug o. Bus
135	Taktung nicht eng genug, AST-Taxi von Weiden-West/Horrem fährt nur bis Bergheim-Glesch
136	Taktung nicht hoch genug. 1Mal pro Stunde (durchgehend)nach Köln reicht nicht aus.

137	Taktung schlecht, abends, nachts und am Wochenende schlecht
138	Taktung zu schwach, Anbindungen über Kreisgrenze, z.B. Richtung Düren, schlecht
139	Teilweise nur sehr wenige Verbindungen. Oft nichtmals jede Stunde die Möglichkeit nach bedburg zu kommen.
140	ungenügende Möglichleiten
141	ungünstige Zeiten, Taktung zu gering
142	unzureichende Verbindungen vor allem am Wochenende
143	Verbindungen/Zeiten, vor allem am Wochenende fehlen; zu bestimmten Uhrzeiten gar keine Verbindungen bestehen.
144	Viel zu umständlich ! Kurzstrecken nur mit erheblichem Zeitaufwand zu bewältigen.
145	viel zu wenig Angebote, insbesondere an den Wochenenden nachts!
146	viel zu wenig nach Gv
147	von Kaster zum Bahnhof die Fahrtzeit/Umsteigezeit wg "Umweg" via Kölner Platz + längere Standzeit am Bahnhof sehr ausgedehnt ist.
148	Vormittags keine direkte Verbindung aus Bedburg nach Kirchtroisdorf besteht, und umgekehrt.
149	Waren sie schon mal in Kleintroisdorf???
150	Weil die Taktung nicht ausreicht
151	Wenn ich abends, nachts und am Wochenende unterwegs bin, bin ich auf das Auto angewiesen. Die Anbindung von Bedburg Stadt und die anderen Bedburger Stadtteile ist dann so sporadisch und weit getaktet, dass es zum Auto momentan keine Alternative gibt

152	Wenn man Umweltfreundlich den BF erreichen will, muss man das Auto benutzen, da der innerstädtische ÖPNV zu wünschen übrig lässt. Könnte verbessert werden.
153	wenn wir abends mit Freunden in Köln(Konzert) sind müssen wir uns beeilen die letzte Bahn 00:40 nach Horrem zu bekommen (kurze Umsteigezeit von 5 min bis zum letzten Bus).Von Grevenbroich geht es nachts ohne Fahrrad gar nicht weiter . Zusätzlich sind die Preise auch so teuer, dass wir uns entschieden haben lieber unser Auto zu nutzen.
154	Wir brauchen mehr Busse aus Bedburg nach kaster und auch zurück. Es sollte auch etwas später möglich sein, hin und her zu fahren. Vielen Dank
155	Wobei der westliche bedburger Bereich nach wie vor vernachlässigt wird.
156	z.B. die Bahn dauernd ausfällt. Die DB ist nicht zuverlässig auf der Strecke von Bedburg nach Köln oder Düsseldorf.
157	z.B. die erste Verbindung sonntags von Horrem nach Kaster ist nach 14:00!
158	zu geringe Taktzeiten
159	zu lange Wartezeiten bestehen
160	zu selte Taktung sowie die Gefahr immer besteht, dass der Bus nicht fährt.
161	Zu spätere Stunde man nicht mehr weg oder Heim kommt
162	zu umständlich v. Kaster erst nach Bedburg bis zum Bahnhof
163	zu umständlich v. Kaster erst nach Bedburg bis zum Bahnhof
164	zu verschiedenen Zeiten ist keine Möglichkeit von Kaster wegzukommen (Wochenende)
165	Zu viele Lücken über Tag, abends ab 19 Uhr kein Bus mehr, von Düsseldorf fährt der letzte Zug um 19.54 h in Richtung Bedburg ohne Möglichkeit einer Busverbindung nach Kirchherten

166	Zu weing Verbindungen und zu selten
167	Zu wenig Anbindung gewisser Buslinien und wenn ein Bus fährt dann meistens wenn der Zug danach erst ankommt
168	zu wenig Angebote
169	zu wenig Busse u. Bahnen fahren
170	zu wenig verbindungen und am wochenende keine einzige verbindung in die stadt
171	zu wenige Abholmöglichkeiten (Bus 975 über Kirdorf)
172	zu wenige Busse durch die Stadt fahren, hauptsächlich am Abend und an den Wochenenden
173	Zu wenige Verbindungen!
174	zu wenige Verbindungen, am WE so gut wie gar keine
175	Züge spät abends nicht fahren. Busse fahren zu selten und nicht überall (Ortsteile) regelmäßig hin.

Frage 1 Schnellbus

Fragestellung:
Besteht Bedarf nach einer direkten Anbindung (z.B. Schnellbus) zum Bahnhof Bedburg?

Lfd. Nr.	Stellungnahmen	
	ja, weil	nein, weil
1	Damit Zugverbindung auch ohne Auto erreichbar ist.	der Bahnhof nur ca. 800m entfernt ist
2	Standort Bedburg wird dadurch attraktiver	da wir keine Bahn benutzen
3	Attraktivitätssteigerung	400m vom Bahnhof entfernt wohne
4	um die Bahn zu bekommen	wir wohnen in Blerichen, 7Min zu Fuß zum Bahnhof
5	ich auf Bus + Bahn angewiesen bin	ich muss selten zum Bahnhof Bedburg
6	Beruf/Fachärzte/Familienbesuche/Schüler und Auszubilden-de/Studenten	ich meist aus Kaster nur nach Bedburg & zurück fahren will
7	die jetzige Verbindung ansonsten ungenügend ist.	bis zum Bahnhof fahr ich mit dem Auto
8	dann ggf. auf ÖVM umgestiegen werden kann	von Bahnhof Rommerskirchen ich schneller in Köln bin
9	Verbindungen fehlen	wenn Anschlüsse problemlos erreicht werden, nicht
10	es schneller und besser ist, als jede Haltestelle mitzunehmen	der Bus nur zu bestimmten Zeiten fährt, am Wochenende noch weniger, sonntags gar nicht

11	zu wenig Parkplatz	noch keine S-Bahn da ist, die die Sache insgesamt attraktiv macht.
12	Zeitgewinn	wohne Bahnhofnähe
13	die aktuellen Anbindungen nicht flexibel sind	ich wohne 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt
14	kein Auto	der Bhf fußläufig erreichbar ist
15	man sonst die Anschlusszüge nicht bekommt	der Bahnhof nah ist
16	Arbeitszeiten dies notwendig machen!	schon Anschluss besteht
17	immer mehr jüngere Menschen!	ich Rentnerin bin und die nötige Zeit habe
18	bei hohem Innenstadt-Verkehr kommt Bus knapp vor Abfahrt der Züge am Bahnhof an. Vor allem wenn Müllabholtage sind!	eigene PKW Nutzung
19	Ich bin Rollstuhlfahrer	das bestehende Angebot ausreicht
20	mehr als 500m Fußweg	ich nah genug dran wohne
21	nicht Bahnhof, sondern Stadtmitte	ich da Auto benutze
22	wie kommt man sonst zum Zug	meine Fahrtrichtung nicht Bahnhof ist
23	man ohne eigenen PKW nicht wegkommt	Angebot ausreichend ist!
24	zu selten Verbindung dorthin	Auto
25	Zugnutzung sehr oft	ich in 15 Min. zu Fuß am Bahnhof bin. Aus den entfernteren Stadtteilen kann es aber sinnvoll sein!

26	Rath ist Außenseiter der Stadt Bedburg	zu wenig Bus Verbindung
27	zum Bahnhof Glesch, Tarifgrenze Bedburg/Glesch	wohnen in der Nähe
28	es keine sicheren Fahrradabstellplätze gibt	mit dem Fahrrad für uns zu erreichen
29	ich zum Bahnhof muss	Bushaltestelle u. PKW vorhanden
30	s.o. keine Busverbindungen am späten Abend und sonst nur 1x/Std.	die Busse zu unterschiedlichen Zeiten fahren
31	Busverbindungen zum Teil über längere Strecken gehen und damit viel Zeit verloren geht	ich auch mit dem herkömmlichen Bus nach Bedburg komme
32	der Linienbus ca. 25 Min fährt	Nein, da ich bis dahin noch im Auto mitfahren kann.
33	Schichtarbeit	Nein, da die anbindungen zum Bahnhof in Ordnung sind.
34	wir auf dem Dorf (KH) wohnen	nein
35	es zu wenig Parkplätze gibt	Ehr ein schnell Zug nach Köln, zum Bahnhof kann man zur not mit dem Auto oder Fahrrad fahren.
36	man oft Angehörige im Krankenhaus aufsuchen muss, z.B. Grevenbroich, das ist sehr umständlich. Dahin müsste ein Bus fahren.	kein Bedarf
37	im Winter und bei Regen Weg bis zum Bahnhof zu lang, kein Auto	Nein, da ich in der nähe wohne.
38	es wäre schön, wenn die Busse nicht stündlich, sondern halbstündlich, das wäre gut für die Dörfer	es besteht kein Bedarf, da eine ausreichende Anbindung für Berufspendler vorhanden ist. Der Takt könnte am Nachmittag dichter sein und in den Abendstunden länger.
39	zu wenig Busse fahren (Schulferien)	Schnellbus nicht notwendig, aber häufigere Abfahrtszeiten

40	so Fahrtzeiten für Bürger aus Kaster/Königshoven verkürzt werden würden und diese keine 21 Minuten mehr bis zum Bf brauchen würden. Besonders morgens u. nachmittags würde dies Sinn machen (mit Anschluss an die Bahn)!	Nein, Ihre Umfrage nach einem Zubringer zum Bahnhof ist für mich nicht relevant, da ich den Bahnhof zu Fuß erreichen kann.
41	der normale Bus fährt durch das ganze Stadtgebiet, dauert viel zu lange von Kaster aus	nein
42	die Zeiten der Busse nicht genügend den Zeiten der Bahn angepasst sind	Für uns nicht.
43	ist viel zu lange unterwegs	nein
44	Gehbehinderung	Von Blerichen aus kommt man recht gut zum Bedburger Bahnhof, daher ist die Anbindung in Ordnung. Vom Bedburger Bahnhof Richtung Bergheim/Horrem ist da eher ein Problem.
45	der Zug dann noch erreicht werden kann	Nein, da ich in der Lindenstraße wohne und den Bahnhof gut zu Fuß erreichen.
46	die ÖPNV-Nutzung deutlich an Attraktivität steigen würde (auch Schnellbus bitte freitags und Samstagabend/nachts!)	nein
47	Bin Pendler. Büro in Köln&Düsseldorf. Die Busanbindung zum Bahnhof ist eine Katastrophe! Zudem sind Fahrten am Wochenende nur mit dem Auto möglich…	nein
48	Ja, den ab und zu hängt der Bus an gewissen Stellen fest; hat er dann auch noch Verspätung, kann man eine Stunde auf den nächsten Zug warten, was oft echt seeehr ärgerlich ist.	Nein, da wohnhaft in Kirdorf.
49	Ja, siehe oben. Es kann nicht sein, dass ich vormittags eine Stunde unterwegs bin für 3 km und einen 10 kmWeg fahren soll. Was ist das denn? Man ist abgehängt, wenn man hier wohnt. Das ist kein Zustand.	Weil ich in Blerichen wohne und die Anbindung somit einigermaßen gewährleistet ist
50	Klar doch, denn nur von dort geht's weiter.	ggf. aus Grevenbroich, wenn Bahnen in Bedburg ausfallen, weicht der überwiegende Teil der Pendler auf Grevenbroich aus.
51	Man hat teilweise bis zu 4 Minuten Umsteigezeit. Verspätungen sind durch die lange Fahrzeit an der Tagesordnung. Ein Schnellbus würde verlässlicher ankommen, so das man nicht immer eine Stunde früher fahren muss, für den Fall das man den Zug nicht	Schnellbus würde bedeuten, dass einige Haltestellen nicht angefahren werden. Dementsprechend halte ich nicht so viel davon. Eine gute Alternative wäre die Linie 975 öfter fahren zu lassen.

	bekommt.	
52	Ja natürlich, weil man vom Bahnhof in Bedburg einerseits den Zug in Richtung Köln und Düsseldorf erreichen kann, andererseits ist der Ort auch Zentral genug, um mal schnell in die Stadt zu gehen. Für Menschen ohne Führerschein kann das nur eine Entlastung sein!	Nein
53	wäre eine Massnahme zur Zuganbindung	Für mich nicht. Ich habe die Möglichkeit mit dem Fahrrad oder Auto zum Bahnhof zu kommen.
54	Ja, weil der normale Linienbus oftmals Verspätung hat und man dann den Zug nicht mehr bekommt.	Nein, da fussläufig erreichbar
55	Auf jeden Fall! Aktuell kann man bei der Benutzung von Zügen vom Bahnhof Bedburg aus nicht auf die An- bzw. Abreise zum bzw. vom Bahnhof mit dem eigenen PKW verzichten, da die Umstei gemöglichkeiten vom bzw. in die vorhandenen Linienbusse ungenügend sind. Es muß JEDER Zug mit einem Schnellbus von Kaster erreichbar sein bzw. man muß von JEDEM Zug in einen Schnellbus nach Kaster umsteigen können! Diese Schnellbusse dürfen auf keinen Fall streng nach Fahrplan fahren, sondern müssen gegebenfalls auf einen verspäteten Zug warten.	Der Bahnhof ist der Zentrale Punkt um zu Schulen oder Arbeitsplätzen im Umland ist. Wenn schon die Fahrt zu Bahnhof eine halbe Stunde oder mehr benötigt ist der ÖPNV keine wirkliche Alternative.
56	Aus den entlegenen Stadtteilen wäre es nicht schlecht.	Nur ein gemeinsam genutzter Pkw
57	Das wäre einfach toll! Die derzeitigen Taktungen sind einfach zu selten und sehr schlecht berechnet. (Verbindungszeiten)	Nein, denn von wo aus soll der denn Fahren ?
58	Besteht definitiv, da ich es oft genug erlebt habe, das der Bus der von Kaster nach Bedburg teilweise so lange fährt, das ich die Anbindung nach Düsseldorf oft verpasst habe. Auch von Bedburg nach Kaster ist man Ewigkeiten unterwegs bis der Bus endlich jede Straße abgefahren hat, dafür das beide Orte bei Direktverbindung super schnell zu erreichen wären.	Man wäre mit ganztägigen und längeren Verbindungen in den Abendstunden schon zufrieden.
59	Der Bahnhof stellt einen zentralen Anlaufpunkt in Bedburg dar. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist oft unattraktiv, weil eben zu viel Zeit benötigt wird, um eine eigentlich kürzere Strecke zurückzu-	

	legen (Umwege des normalen Busses).	
60	Ja, gerade in den Morgenstunden verliert man als Penlder viel Zeit mit einer Busanreise zum Bahnhof, z.B. aus Kaster, da sehr viele Haltestellen angefahren werden. Hier wäre eine Konzentration auf wenige, zentrale Haltestellen zielführender.	
61	Ja. Nur wenn es solche wirklich attraktiven Anbindungen aus den Vororten wie z.B. Königshoven zum Bahnhof Bedburg gibt (also ihne das ein Bus 5 Schleifen/Umwege fährt) kann man als Pendler auf ein eigenes Auto verzichten. Erst durch den vollständigen Verzicht auf einen eigenen PKW kann vielschichtig das Problem angegangen werden (1 PKW weniger = Umweltschutz, finanzielle Entlastung und damit freisetzung von Kapital für Konsum und Eigentum, Entlastung der Straßen , etc.)	
62	Ja, die aktuelle Busverbindung ist nicht ausreichend	
63	Ja! Ich möchte mir garnicht vorstellen, wie pendeln hier funktionieren soll.	
64	Ja!!!!! Vom Bahnhof aus kommt man auch in die Innenstadt z.B. Rathaus oder nach Bergheim und Köln.	
65	Ja, wenn man auf den öPVN angewiesen ist und in Horrem steht hat man verloren. Man kommt nicht weg	
66	Ja, siehe oben.	
67	ja	
69	Ja, da man mit dem normalen Bus viel zu lange unterwegs ist (sehr unattraktiv!).	
70	Ja, weil wir des öfteren mit der DB nach Köln fahren wollen, aber der Umwelt zuliebe auf ein Auto gerne verzichten würden. Außerdem herrscht oftmals Parkplatzmangel und es sind keine Parkplätze mehr frei.	

71	Da Bus und Bahnfahrzeiten nicht abgestimmt sind.	
72	Ja, da die schmalen Straßen bei der jetzigen Anbindung von Kaster zum Bahnhof Bedburg durch parkende PKW's sowie der Müllabfuhr zu Verspätung der Busse führen und somit die Anschlusszüge verpasst werden. Zudem es ein enormer Zeitaufwand, da die Strecke ab Kaster dreifach solange dauert, als wenn ein Direktbus zur Verfügung stehen würde.	
73	Ja, weil ich mit dem Zug nach Quadrath zur Schule und zurück fahre.	
74	für Pendler nach Köln, mehr Verbindungen morgens und abends	
75	Ja. Der große Umweg zum Bahnhof hindert einen öfter den Bus zu benutzen.	
76	Ein Schnellbus bzw. eine noch besser abgestimmte Busverbindung auf den Bahnverkehr wäre super, die vorhandenen Möglichkeiten sind aber in der Woche zu den Pendlerzeiten zufriedenstellend, am Wochenende bzw. in den Randlagenzeiten ausbaufähig.	
77	Ja	
78	Ja, daß würde die Mobilität erheblich vereinfachen.	
79	Wollte schon immer mal ausprobieren ob man ohne Auto von Kleintroisdorf nach Köln kommt.	
80	Für Arbeitnehmer, die tagtäglich z.B. nach Köln fahren müssen und in Kaster oder Kircherten wohnen, wäre ein solcher Schnellbus zum Bahnhof ein extremer Vorteil.	
81	Ja, solange die Deutsche Bahn es nicht schafft mit dem Ausbau der S-Bahn Strecke ,sollte ein Schnellbus von Neuss nach Bedburg fahren	
82	Ja! Der Standortvorteil, den Bedburg durch seinen Bahnhof hat (gegenüber etlichen Gemeinden der Umgebung, z.B. Elsdorf, Titz, etc.) wird durch die mangelhafte Bustaktung und sehr schlechten	

	Busanbindung der Ortsteile zunichte gemacht.	
83	Ohja sehr sogar! Die einfachste Begründung ist: schneller am Bahnhof sein. Zeitlich gesehen einen kürzen Arbeits-, Schul- oder auch Freizeitweg.	
84	Derzeit nicht. Bei einem Jobwechsel nach Köln / Düsseldorf / Aachen wäre das aber sehr begrüßenswert.	